

Betacontrol verdichtet Präsenz im osteuropäischen Markt

Niederlassung in Weißrussland eröffnet

Die Betacontrol GmbH & Co. KG, Freudenberg, hat vor wenigen Tagen eine Niederlassung in der weißrussischen Hauptstadt Minsk eröffnet. „Weißrussland ist für uns als Investitionsstandort zunehmend attraktiv und das Investitionsklima verbessert sich spürbar“, erklärte Geschäftsführer Michael Hecht. Der Spezialisten für Online-Prozessüberwachung, der vor allem auf die Implementierung von Lösungen für die berührungslose Messung und Regelung von

Flächengewichten legt, erwarte ein gesundes Umsatzwachstum in Weißrussland.

Das Team um Niederlassungsleiter Victor Volkow bietet sämtliche Lösungen des Unternehmensportfolios an und steht den Kunden auch vor Ort für die Koordination von Inbetriebnahme und Service zur Seite. Hecht betont: „Insbesondere die Maschinenbauer werden sich von unserem Service vor Ort überzeugen können. Victor Volkow hat sich bei uns intensiv auf die

Anforderungen vorbereitet und übernimmt für unsere Kunden in Weißrussland sämtliche Planungs- und Serviceleistungen.“



FOTO: BETACONTROL

www.betacontrol.de

Betacontrol hat jetzt eine Niederlassung in der weißrussischen Hauptstadt Minsk eröffnet

Schaum- und Profilaktivitäten veräußert

Polymer-Gruppe: Fokus auf Compoundierung

Die Polymer-Gruppe mit ihren Gesellschaften Polymer-Chemie, Polyblend und TechnoCompound sowie dem Joint Venture Sun Alloys Europe konzentriert ihre Aktivitäten zukünftig auf das strategische Kerngeschäft der Kunststoff-Compoundierung. In diesem Rahmen wurde die bisher in der Tochtergesell-

schaft Polymer-Tec organisierte Herstellung von unvernetzten Schäumen und Profilen aus der Polymer-Gruppe ausgegliedert. Die Profilextrusion wurde in die neu gegründete Gesellschaft Idepro ausgegliedert, die sich durch ein Management-Buy-out im Oktober 2009 verselbstständigte. Polymer-Tec mit den darin

verbliebenen Polyolefinschaum-Aktivitäten wurde jetzt mit Wirkung zum 1. Januar 2010 an die Sekisui Alveo AG, Luzern, veräußert. Im Gegenzug baut die Polymer-Gruppe die Kapazitäten der Kunststoff-Compoundierung weiter aus. Auf die Inbetriebnahme des neuen Logistik Centers im August dieses Jahres folgte bereits im November der Anlauf einer neuen PVC-Compoundierungslinie auf Basis eines zweiwelligen Kombiplast Schneckennetzers von Coperion. Dazu Dr. Gerald Hauf, Geschäftsführer der Polymer-Gruppe: „Mit dem so erreichten Kapazitätswachstum von 20.000 Jahrestonnen an

Hart-PVC-Granulaten tragen wir dem starken Wachstum insbesondere in den Exportmärkten Rechnung.“ Für Anfang 2010 sei die Inbetriebnahme einer neuen Polyamid-Compoundierungslinie und im weiteren Jahresverlauf der Ausbau der Kapazitäten im Joint Venture Sun Alloys Europe in Form einer zusätzlichen Compoundierungslinie für Polyolefin-Folienmaterialien geplant. Damit würden die in Bad Sobernheim installierten Kapazitäten der Polymer-Gruppe bis Ende 2010 die 200.000-t-Marke deutlich überschreiten.

www.polymer-chemie.de

komie man sich der derzeitigen Krise jedoch auch nicht entziehen: „Wir werden uns wieder auf normalem Umsatzniveau einpendeln.“ Für 2009 prognostiziert der Geschäftsführer einen Umsatz von 8,5 Mio. EUR. Der Auftragseingang sei im ersten und zweiten Quartal um 20% zurückgegangen. „Natürlich müssen wir auf die Auftragslage reagieren und die Kostenstruktur anpassen“, so Dürrmeier. Seit Mai bis Ende des Jahres will Mesutronic mit zwei Dritteln der Belegschaft kurz arbeiten. „Wir planen keine betriebsbedingten Kündigungen.“ Damit will das Unternehmen verhindern, bei einem Aufschwung zu wenig qualifizierte Mitarbeiter zu haben. Mesutronic setzt auf neue Produkte, um die Absatzdelle wettzumachen. Vor allem für den

60% der Metallsuchtechnik zum Maschinen- und Verbraucherschutz gehen ins Ausland. Großprojekte im Inland seien weniger geworden, der Markt beruhige sich, bemerkt Dürrmeier. Der Verdrängungswettbewerb werde härter. Am meisten seien die Auftragsrückgänge in den Bereichen Holz und Textil zu spüren. Im Bereich Kunststoff sei ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die schwächere Inlandsnachfrage kompensiere der Export. China, Taiwan, Korea und Singapur seien die wichtigsten Märkte in Asien. Dort bediene Mesutronic international tätige Unternehmen, die sich das hohe Qualitätsniveau leisten könnten. Ein wichtiger Absatzmarkt bleibt die USA.

www.mesutronic.de

Joint Venture Phoenix Yule komplett übernommen

Contitech stärkt Position in Indien

Die Contitech AG, Hannover, ist jetzt alleinige Eigentümerin des Fördergurth Herstellers Phoenix Yule Ltd., Kalyani in West Bengalen. Das Unternehmen war bislang ein Joint Venture, an dem das indische Unternehmen Andrew Yule & Co. Ltd. 26% und Contitech 74% hielten.

Ein Beschluss der indischen Regierung ermöglicht es Contitech jetzt, die restlichen Anteile zu erwerben. Der Kaufpreis liegt nach Angaben aus Hannover im einstelligen Millionenbereich. „Mit dem Kauf haben wir die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen“, sagt Heinz-

Gerhard Wente, Vorstandsvorsitzender von Contitech. „Phoenix Yule ist ein sehr erfolgreiches Unternehmen, das wir weiter ausbauen werden. Der indische Markt ist für uns doppelt interessant: für die Produktion und für den Absatz von Fördergurten.“ Das Joint Venture, das im November 1998 von Andrew Yule & Co. Ltd. und der Phoenix AG gegründet worden war, beschäftigt zurzeit rund 450 Mitarbeiter und produziert pro Jahr rund eine halbe Mio. m Fördergurte.

www.contitech.de

Heizplatten - Kühlplatten
Heiztische-Kühltische-Vakuum

www. ELKOM® .de

Tel.: ++49 - 5731-77820 Fax: 778212 mail: elkom@elkom.de